

KOSTEN & ANMELDUNG

Kosten:

Die Tagung kostet zwischen CHF 373.- und CHF 340.-, nach Selbsteinschätzung. Nichtverdienende bezahlen einen reduzierten Preis von CHF 295.-. Zusätzlich kann bei Bedarf eine Preisreduktion von CHF 50.- schriftlich beantragt werden. Inbegriffen sind: Tagungsteilnahme, Fahrtkosten, alle Übernachtungen inkl. Halbpension, Mittagslunch und Cabaret-Eintritt.

Anmeldung:

Über unsere Homepage, via E-Mail oder telefonisch.



Veranstalter:

CIPRA, Schweiz

Mountain Wilderness, Schweiz

Salecina, Ferien- und Bildungszentrum, Maloja

Mit der Unterstützung von:

- Swisslos & Kulturförderung Kanton Graubünden

- Gemeinde Bregaglia



SALECINA

Salecina liegt in den Schweizer Alpen auf 1800 Metern Höhe am Übergang zwischen Oberengadin und Bergell, rund 25 Fussminuten von Maloja entfernt am Wanderweg Richtung Cavloc-See.

Salecina ist ein selbstverwaltetes Ferien- und Begegnungszentrum mit unkomplizierter und offener Atmosphäre. Die Gäste kochen, putzen und organisieren den Alltag selbst. Die Menü-Planung wird jeweils am Sonntagabend für die kommende Woche gemacht. Das Salecina-Team macht den Einkauf und sorgt dafür, dass hinter den Kulissen alles rund läuft. Das Haus verfügt über gemischte Zwei-, Vier- und Zwölfbettzimmer, mehrere Aufenthaltsräume, eine Bibliothek sowie einen Kurs- und Bewegungsraum. Informationen zum vollständigen Seminar- und Kursprogramm sind zu finden unter www.salecina.ch

ANREISE & TIPPS

Anreise:

Mit der Bahn bis St. Moritz, von dort mit dem Bus nach Maloja und dann weiter zu Fuss Richtung Cavloc-See (Verbindungen siehe unter www.sbb.ch). Gepäck kann von jedem Bahnhof direkt bis nach Salecina geschickt werden. Wir holen euch und euer Gepäck zwischen 9 und 19 Uhr auch an der Bushaltestelle «Maloja Posta» ab, wenn ihr uns einen Tag vorher Bescheid gebt. Fahrdienste ausserhalb dieser Zeiten machen wir nach Absprache gegen ein Entgelt von Fr. 15.-.

Stiftung Salecina ■ Ferien- und Bildungszentrum
Fondazione salecina ■ centro di formazione e di vacanze

Orden Dent, CH-7516 Maloja
tel. +41 81 824 32 39 / fax +41 81 824 35 75
Gästetelefon, telefono ospiti: +41 81 824 33 98
info@salecina.ch / www.salecina.ch

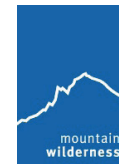


Berggebiete – wohin?

Die Zukunft der Alpentäler und der Stellenwert der Kultur

Bergeller Tagung 2016

16. - 19. Juni 2016, in Maloja GR



Die Tagung wird zweisprachig mit Konsektivüber-
setzung auf deutsch und italienisch durchgeführt



Salecina ■ Ferien- und Bildungszentrum
Salecina ■ Centro di formazione e di vacanze

PROGRAMM

Die Berggebietspolitik in der Schweiz steht vor grossen Herausforderungen. Die Energiepolitik, das Wachstum des Transitverkehrs oder Tourismusgrossprojekte sorgen immer wieder für Schlagzeilen. Aber auch die Perspektiven der Berglandwirtschaft und die Zukunft der Kulturlandschaft bieten Stoff für Diskussionen. Oppositionelle Kräfte aus den Alpenregionen und aus dem Unterland halten dagegen, wenn mit einer allzu wachstumslastigen Politik, Kultur und Umwelt der Alpentäler unter die Räder zu geraten drohen. Flaut das Interesse von engagierten und kritischen Kreisen an den Fragen der Berggebiete ab? Fehlt eine zukunftsfähige Vision, in welcher Alpenbewohnerinnen und -bewohner selbstbewusst auf ihre Stärken setzen, statt sich bedingungslos den wirtschaftlichen Sachzwängen unterzuordnen? Diese Ausgangslage ist Grund genug, sich vertieft über die Zukunft der Berggebiete Gedanken zu machen.

Anlässlich der Bergeller Tagung 2016 diskutieren namhafte Wissenschaftler, Kulturschaffende und Politiker über Zukunftsperspektiven der Alpentäler. Angeregt durch die Verleihung des Wakkerpreises an Bregaglia wird dabei insbesondere der Frage nachgegangen, welchen Beitrag die Kultur an eine zukunftsfähige Regionalentwicklung leisten kann. Dazu wird ein gemeinsames Manifest erarbeitet.

Tagungs-Programm:

Donnerstagabend, 16. Juni 2016, 20.30 Uhr Mehrzweckhalle Maloja (öffentliche Veranstaltung)

Eröffnung mit Musik aus Bregaglia

Einstiegsreferat von Maurizio Michael, Grossrat, Bregaglia

Podiumsgespräch mit:

Prof. em. Werner Bätzing, Kulturgeograph

Prof. Jon Mathieu, Historiker

Anna Giacometti, Gemeindepräsidentin Bregaglia

Katharina Conradin, CIPRA International

Moderation: Chasper Pult

Freitag, 17. Juni 2016, Salecina

(nur für angemeldete Tagungsteilnehmende)

Vormittag 9.00 – 12.00 Uhr

Impulsreferate von

Jon Mathieu, Historiker und Werner Bätzing, Kulturgeograph

Kritische Repliken von

Anna Giacometti, Gemeindepräsidentin Bregaglia

Rudi Erlacher, Deutscher Alpenverein, München

Chasper Pult: Fazit der Diskussion

Moderation: Dominik Siegrist, Stiftung Salecina

Nachmittag 13.00 – 17.00 Uhr

Kulturinitiativen aus den Alpen, mit Beiträgen von:

Stefania Pitscheider Soraperra, Direktorin Frauenmuseum Hittisau

Marco Giacometti, Präsident Fondazione Centro Giacometti, Bregaglia

Christof Rösch, Künstler und Architekt, künstlerischer Leiter

Fundazion NAIRS, Scuol.

Beat Hächler, Direktor Alpines Museum der Schweiz, Bern

Philipp Eyer, Verein Lebendige Geschichten (angefragt)

Gianni Lisignoli, Presidente Associazione Italo-Svizzera Scavi di Piuro

Reflexion von Cassiano Luminati, Direktor des Polo Poschiavo

Moderation: Hans Weber, CIPRA Schweiz

Abend 21.00 Uhr, Il complotto bregagliotto (öffentliche Veranstaltung)

Kabarettistisches Programm mit und von Luca Maurizio, Tomils



SALECINA

Das Haus mit den meisten Sternen zwischen Bergell und Engadin

Samstag, 18. Juni 2016, Salecina

(nur für angemeldete Tagungsteilnehmende)

Vormittag 8.30 – 10.30 Uhr:

Offener Workshop mit allen Teilnehmenden und Erarbeitung des Bergeller Manifestes «Berggebiete mit Kultur»

Moderation: Katharina Conradin, CIPRA International

Nachmittag

Exkursion ins Bergell mit Beiträgen von:

Armando Ruinelli, Architekt, Soglio: Zur Baukultur im Bergell

Michael Kirchner, Direktor Ferienregion Engadin-Bregaglia zum Kastanienfestival

Soglio-Produkte, Castasegna: Gesunde Produkte aus der Natur – ein anderer Beitrag zur Kultur.

Sonntag, 19. Juni 2016

(für angemeldete Tagungsteilnehmende)

Vormittag 9.00 – 12.00 Uhr

Zusammenfassung der Ergebnisse, Fazit und Ausblick

Verabschiedung und Unterzeichnung des Bergeller Manifests „Berggebiete mit Kultur“ durch die Veranstalter und Teilnehmenden.

Zukünftige Aktivitäten?

Themenschwerpunkte der Bergeller Tagung 2017?

Moderation: Dominik Siegrist, Stiftung Salecina

12.00 Uhr Ende der Tagung und Abreise

Aperò

Bus Richtung St. Moritz Maloja Post ab 13.14